

Sparkassen zeichnen die fairsten Fußballmannschaften aus dem Kreis Kusel und Kaiserslautern aus.



Der sportliche Erfolg und faires Verhalten auf dem Platz werden in der Fußballregion Kusel/Kaiserslautern besonders gewürdigt. Im Rahmen des Fair Play-Wettbewerbs, wurden von der Kreissparkasse Kusel, der Sparkasse Kaiserslautern und dem Südwestdeutschen Fußballverband die fairsten Mannschaften des Landkreises ausgezeichnet.

Bereits seit 12 Jahren veranstalten die Kreissparkasse Kusel und die Sparkasse Kaiserslautern gemeinsam die feierliche Siegerehrung im Fair Play-Wettbewerb. Es ist bereits die 32. Ehrung in diesem Rahmen. Die Veranstaltung wird abwechselnd von den beiden Sparkassen ausgerichtet, um das Engagement für den Sport zu unterstreichen.

Moritz Hunsicker, Bereichsleiter Unternehmenssteuerung / -entwicklung, begrüßte die Vertreter der fairsten Mannschaften aus den Landkreisen Kusel und Kaiserslautern und hob die Bedeutung von Fairness hervor: „Im Fußball ist Fairness nicht nur ein Grundsatz, sondern das Herzstück des Spiels. Sie zeigt sich in der Art und Weise, wie Spieler miteinander umgehen, wie sie die Regeln respektieren und wie sie die Entscheidungen der Schiedsrichter akzeptieren. Es bedeutet die Leistung des Gegners anzuerkennen, unabhängig vom Ausgang des Spiels. Es geht darum mit Anstand zu gewinnen und auch mit Würde zu verlieren. Fairness beschränkt sich nicht nur auf den Fußballplatz. Sie ist ein grundlegendes Prinzip, das unser tägliches Le-

ben durchdringt. Fairness bedeutet, andere so zu behandeln, wie wir selbst behandelt werden möchten. Es bedeutet, Vorurteile abzubauen, Chancengleichheit zu fördern und ein respektvolles Miteinander zu leben. Wenn wir Fairness praktizieren, schaffen wir eine Atmosphäre des Vertrauens und der Zusammenarbeit. Wir lernen, Konflikte konstruktiv zu lösen und unterschiedliche Perspektiven zu respektieren. So wie im Fußball, wo Teamgeist und Zusammenhalt entscheidend sind, ist auch im Alltag das Miteinander von großer Bedeutung. Sowohl privat als auch geschäftlich, spielt Fairness eine zentrale Rolle. Der Slogan der Sparkasse „Fair. Menschlich. Nah.“ steht für einen respektvollen Umgang mit unseren Kund*innen und spiegelt die Werte wider, die wir sowohl im Sport wie auch im täglichen Umgang miteinander leben möchten.“

Alexandra Deege von Kreissparkasse Kusel und Andrea Brunnett von der Sparkasse Kaiserslautern haben gemeinsam die Ehrungen vorgenommen. Thomas Hintermeier, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Kusel und Hartmut Rhoden, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Kaiserslautern, überreichten feierlich die Pokale an die Erstplatzierten. Uwe Kadel, Kreisvorsitzender im Fußballkreis Kusel-Kaiserslautern im Südwestdeutschen Fußballverband e.V., bedankte sich bei den beiden Sparkassen für ihr jahrelanges und umfangreiches Engagement sowie die Ausrichtung der Siegerehrungen.

In der Fußballregion Kusel/Kaiserslautern werden bei allen Spielen der Damen- und Herrenmannschaften durch die Schiedsrichter Fair Play-Punkte vergeben. Im Gegensatz zum normalen Spielbetrieb gilt es beim Fair Play-Wettbewerb, möglichst wenige Punkte zu sammeln, um die Fairness zu honorieren.

Dass sich Fair Play auszahlt, stellten die fairsten Mannschaften der Region bei der Übergabe der Pokale, Urkunden und Geldpreise im Gesamtwert von über 4.600 Euro fest. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot eine wunderbare Gelegenheit, die Leistungen der Teilnehmer zu feiern und ihre Erfolge zu würdigen.

Folgende Fußballvereine wurden ausgezeichnet:

Wettbewerb I – Verbands-, Landes- Bezirksliga und A-Klasse

- 1. Platz: SV Mackenbach**
2. Platz: VfB Reichenbach
3. Platz: TSG Wolfstein/Roßbach
4. Platz: SV Steinwenden

Wettbewerb II – B-Klasse KUS – KL Süd (Kreisliga)

- 1. Platz: SG Breitenbach/Dunzweiler**
2. Platz: FV Olympia Ramstein II
3. Platz: TuS Gries

Wettbewerb II – B-Klasse KUS – KL Nord (Kreisliga)

- 1. Platz: SG Föckelberg/Bosenbach**
 - 1. Platz: SG Mühlbach/Neunkirchen**
 - 2. Platz: SV Herschweiler-Pettersheim
 - 2. Platz: TSG Wolfstein-Roßbach II
-

Wettbewerb III – C-Klasse KUS – KL Süd (Kreisklasse) Gruppe 2

- 1. Platz: SV Miesau II**
- 2. Platz: FV Kindsbach II
- 3. Platz: SpVgg Hermannsberg-Welchweiler II

Wettbewerb III – C-Klasse KUS – KL Nord (Kreisklasse) Gruppe 1

- 1. Platz: SV Haschbach/Schellweiler II**
 - 2. Platz: SG Hundheim-Offenbach/Glanbrücken/Hinzweiler II
 - 3. Platz: SG Schrollbach/Hauptstuhl II
-

Wettbewerb IV – Damen, Verbands-, Landes- und Bezirksliga

- 1. Platz: SG Herschweiler-Pettersheim/Langenbach**
-

Wettbewerb V – Junioren, Kreisliga, Kreisklasse

- A-Junioren: FV Olympia Ramstein
- B-Junioren: JFV Pfälzer Bergland
- C-Junioren: FV Kindsbach
- D-Junioren: JFV Königsland
- E-Junioren: JSG Westrich

Wettbewerb V – Juniorinnen – Landesliga, Bezirksliga

- B-Juniorinnen: SV Herschweiler-Pettersheim
 - C-Juniorinnen: SV Kottweiler-Schwanden
 - D-Juniorinnen: SV Kottweiler-Schwanden
-